

Medienmitteilung

Zahlen Jahresabschluss 2019

Schweiter mit deutlichem Umsatz- und Ergebniswachstum

Steinhausen, 10. März 2020 – Schweiter Technologies hat in einem herausfordernden Marktumfeld das Geschäftsjahr 2019 mit einer zweistelligen prozentualen Umsatz- und Ergebnissteigerung erfolgreich abgeschlossen.

Der Nettoumsatz erhöhte sich begünstigt durch die Ende 2018 akquirierten Perspex-Gesellschaften auf CHF 1'179.6 Mio. (Vorjahr: CHF 1'047.4 Mio.), was einem Zuwachs von 13% entspricht (+15% in lokalen Währungen). Bereinigt um Akquisitionen und Währungseffekte betrug das organische Umsatzwachstum 1%. Der EBITDA der Gruppe erhöhte sich trotz einmaliger Integrationsaufwendungen um 14% auf CHF 126.5 Mio. (Vorjahr: CHF 111.0 Mio.), die Umsatzrentabilität verbesserte sich auf 10.7%. Organisch erhöhte sich der währungsbereinigte EBITDA um 7%. Der EBIT stieg auf CHF 88.6 Mio. (Vorjahr: CHF 82.2 Mio.) bei einem Reingewinn von CHF 62.6 Mio. (Vorjahr: CHF 60.3 Mio.).

Der operative Cashflow belief sich auf rund CHF 104 Mio., was einer Steigerung von mehr als 70% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die liquiden Mittel erhöhten sich auf rund CHF 116 Mio. nach einer Dividendenausschüttung von rund CHF 57 Mio. Der Generalversammlung vom 8. April 2020 wird die Ausschüttung einer Dividende von CHF 40 je Inhaberaktie und die Zuwahl von Lars van der Haegen und Heinz Baumgartner in den Verwaltungsrat vorgeschlagen.

Die Medienkonferenz findet heute um 11.00 Uhr im Hotel Marriott, Neumühlequai 42, in Zürich statt.

Der Geschäftsbericht 2019 und die Investorenpräsentation können abgerufen werden unter: <http://www.schweiter.ch/s1a200/investoren/geschäftsberichte-präsentationen.html>

Für weitere Informationen:

Martin Klöti, CFO

Tel. +41 41 757 77 00, Fax +41 41 757 70 01, martin.kloeti@schweiter.com

Kennzahlen

<i>Schweiter Technologies Gruppe (in Mio. CHF)</i>	2019	2018	+ / -
Nettoumsatz	1'179.6	1'047.4	+13%
EBITDA	126.5	111.0	+14%
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	10.7%	10.6%	
EBIT	88.6	82.2	+8%
Reingewinn	62.6	60.3	+4%

Geschäftsverlauf

2019 war ein weiteres herausforderndes Geschäftsjahr, welches durch eine unterschiedliche Wachstumsdynamik in den verschiedenen Marktsegmenten und Geographien gekennzeichnet war. Einerseits wuchsen die weltweite Nachfrage nach Kernmaterialien für den Windenergiesektor, das nordamerikanische Architekturgeschäft sowie die europäischen Umsätze mit Strukturbauteilen für Strassen- und Schienenfahrzeuge.

Andererseits blieb das organische Wachstum im europäischen sowie im amerikanischen Displaygeschäft unter dem Vorjahr und den selbst gesteckten Zielen. Trotz sehr erfreulichem Architekturgeschäft insgesamt vermochte dieses in Europa und Asien nicht ganz an das starke Vorjahr anzuknüpfen.

Display

Die Nachfrage im Displaymarkt ist mit der Einschätzung der konjunkturellen Aussichten seitens der Kunden verknüpft. Schwelende Handelskonflikte und Unsicherheiten über den weiteren konjunkturellen Verlauf in Europa und den USA führten deshalb zu einem Rückgang des Display-Bedarfs im

Einzelhandel, welcher ein wesentlicher Umsatztreiber ist.

Zudem sorgten rückläufige Notierungen von Acryl Rohstoffen für eine zurückhaltende Nachfrage von Clearsheet Produkten in Europa – in Erwartung rückläufiger Preise wurden Bestellungen gekürzt oder verschoben und die Lager in der gesamten Lieferkette auf ein Minimum reduziert.

Positiv hervorzuheben ist die Integration der beiden Ende 2018 übernommenen Perspex-Gesellschaften in die europäische Vertriebsorganisation. Perspex als führender Hersteller von gegossenen Acrylglasplatten ergänzt das bestehende Produkt- und Marken-Portfolio in idealer Weise und trug wesentlich zum Umsatz- und Ergebniswachstum bei.

Architektur

ALUCOBOND® feierte in 2019 sein 50 jähriges Bestehen. Die Architekturumsätze entwickelten sich im Geschäftsjahr regional sehr unterschiedlich. Während in den USA ein prozentual zweistelliges Umsatzwachstum realisiert wurde, blieben das europäische und asiatische Geschäft hinter dem starken Vorjahr zurück.

Die europäische Bauwirtschaft verzeichnete nach mehreren Jahren mit einem teils starken Anstieg eine verlangsamte Wachstumsdynamik. Kapazitätsbegrenzungen bei den bauausführenden Unternehmen in Regionen mit starker Bautätigkeit dämpften das weitere Wachstum. Während in Mittel- und Südeuropa sowie in den Benelux Staaten Absatzsteigerungen realisiert wurden, verzeichneten Grossbritannien und die Türkei teilweise deutliche Umsatzrückgänge. In Grossbritannien wirkten sich die Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Brexit verlangsamernd auf die Bauwirtschaft aus und in der Türkei führten ökonomische Turbulenzen zu einem Umsatzrückgang.

Die amerikanische Baukonjunktur setzte ihren Wachstumspfad im 2019 fort. 3A Composites nimmt eine führende Position bei den Spezifikationen der Architekten für Neu- und Umbauten ein und konnte im Geschäftsjahr deutlich stärker als der Markt wachsen. Der Umsatz wuchs um knapp 20% während die Profitabilität überproportional zunahm. Das Wachstum im amerikanischen Architekturgeschäft wurde durch strategisch erweiterte Partnerschaften mit ausgewählten Vertriebspartnern und einem verbesserten Serviceangebot unterstützt. Darüber hinaus begünstigt der anhaltende Trend zu hochwertigen, schwer entflammbaren oder nicht brennbaren Fassadenelementen die Position von 3A Composites als Qualitätsführer im Markt.

Die Architektur-Nachfragentwicklung in Asien, Nahen und Mittleren Osten zeigte ein

heterogenes Bild. In Indien kam es zu Verzögerungen von laufenden Projekten und einer geringen Anzahl an Neubauprojekten aufgrund von Überkapazitäten sowie Finanzengpässen im privaten Bausektor. Die Umsätze in Ägypten, Saudi-Arabien, Vietnam und Malaysia wurden hingegen gesteigert. Ebenfalls entwickelten sich die Verkaufsvolumen in China sehr erfreulich - auch wenn die Umsätze nicht ganz das starke Vorjahresniveau erreichten, welches zwei Grossprojekte enthielt, die im 2019 nicht im ähnlichen Umfang wiederholt werden konnten. In Australien bewirkten Unsicherheiten bezüglich lokalen Bauvorschriften einen Nachfragerückgang.

Kernmaterialien

Das Geschäft mit Kernmaterialien führte die starke Dynamik aus der ersten Jahreshälfte weiter fort und verzeichnete im Gesamtjahr ein Umsatzwachstum von fast 30%. Die markant gestiegene Nachfrage nach Kernmaterialien für den Windenergiesektor führte zu einer sehr hohen Auslastung der Produktionsstandorte und einem überproportionalen Ergebniswachstum.

3A Composites ist weiterhin der klare Marktführer für Kernmaterialien für Windenergieanlagen mit einer konsequenten Fokussierung auf PET-Schaumstoffe und Balsamaterialien. Als weltweit grösster Balsaholz-Plantagenbesitzer mit effizient bewirtschafteten Plantagen in Ecuador und Papua-Neuguinea hat 3A Composites ein Alleinstellungsmerkmal, um die Kunden nachhal-

tig und verlässlich mit Balsa-Produkten zu beliefern.

Neben der sehr erfreulichen Entwicklung im Bereich Windenergie wurde auf dem amerikanischen Marinemarkt sowie in den Marktsegmenten Automotive und Industrie ein Umsatzplus realisiert.

Transport

Der Bereich Transport realisierte das bisher erfolgreichste Geschäftsjahr seiner Geschichte. Dank der anhaltend hohen Nachfrage nach gewichtssparenden Lösungen für Busse, Wohnmobile und Züge wuchs der Umsatz um mehr als 20% während sich die Profitabilität überproportional im Vergleich zum Vorjahr erhöhte.

Am stärksten trug das Marktsegment Road Vehicles zum Umsatzwachstum bei, welches Systeme für Busfahrzeuge, Wohnmobile und Elektromobilität umfasst. Die erfolgreiche Entwicklung dieses Marktsegmentes basierte auf der guten Auftragslage der Kunden, einer Volumensteigerung von neuen Leichtbau-Chassis für Bus- und Campingfahrzeuge sowie dem steigenden Bedarf an Leichtbaukomponenten für Elektrobusse.

Ausblick

3A Composites hat das neue Geschäftsjahr erfolgreich begonnen. Trotz makroökonomischer Unsicherheiten wird mit einem weiterhin guten Geschäftsverlauf gerechnet.

Die Konjunkturprognosen für die europäischen und amerikanischen Displaymärkte zeigen ein uneinheitliches Bild. Einerseits

findet aufgrund der Digitalisierung eine Verschiebung vom stationären Handel zum Online Handel statt. Andererseits dürfte das strukturelle Wachstum im Bereich Hotel & Gastronomie anhalten, der zunehmend höherwertige und schneller wechselnde Inneneinrichtungen erhält.

Der Geschäftsbereich Architektur dürfte sich aufgrund der anhaltend hohen Bautätigkeit in Europa, USA und Asien ebenfalls weiter positiv entwickeln. Der Trend zu nicht brennbaren Fassadenelementen, die starke Marktposition von 3A Composites sowie die stetige Projekt-Pipeline an Infrastrukturprojekten begünstigen mittelfristig das Umsatzwachstum im Architekturgeschäft.

Der Geschäftsbereich Kernmaterialien profitiert von einer anhaltend hohen Nachfrage aus dem Windenergiesektor. Megatrends wie die Neo-Ökologie (erneuerbare Energien, Reduktion von Abfall und CO₂, etc.) sowie Elektromobilität unterstützen das mittelfristige Wachstum im Bereich Windenergie wie auch in den Bereichen Automotive und Marine.

Der Bereich Transport weist einen guten Auftragsbestand auf. Die Nachfrage nach gewichtssparenden Lösungen für Busse, Wohnmobile und Schienenfahrzeuge dürfte weiterhin hoch bleiben und weiteres Wachstum ermöglichen.

Der Generalversammlung vom 8. April 2020 wird die Ausschüttung einer unveränderten Dividende von CHF 40 je Inhaberaktie vorgeschlagen, was insgesamt einem Betrag von rund CHF 57 Mio. entspricht. Neben den Investitionen in die organische und akquisitorische Entwicklung der Gruppe soll weiterhin eine attraktive Dividende ausgeschüttet werden. Dabei richtet sich die Ausschüttungsquote neben der Höhe der geplanten Investitionen auch nach dem angestrebten Verhältnis von Eigen- zu Fremdfinanzierung.

Ergänzung des Verwaltungsrats

Neben der bereits kommunizierten Nomination von Lars van der Haegen schlägt der Verwaltungsrat im Zuge einer langfristigen Nachfolgeregelung der Generalversammlung vom 8. April 2020 die Zuwahl des langjährigen CEO's Heinz Baumgartner in den Verwaltungsrat vor.